

Besondere Bedeutung kommt der verbesserten Versorgung mit Milch und Milchprodukten zu. So ist die Produktion von Dauermilch und Kaffeesahne auf das 5fache und die Produktion von Trinkvollmilch und Sahne auf das 1,9fache zu steigern. Besonders ist dafür Sorge zu tragen, daß Fertignahrung und Vorzugsmilch für Säuglinge in ausreichendem Maße bereitgestellt werden. Zur Sicherung einer ordnungsgemäßen Abnahme der Milch sowie deren Verarbeitung sind in den Betrieben umfangreiche Investitionen, darunter der Neubau von 32 Molkereien und 2 Dauermilchwerken, durchzuführen.

Bei der Verarbeitung von Pflanzenfetten ist die Qualität weiter zu verbessern und der Frischdienst mit "Hilfe des Groß- und Einzelhandels zu organisieren.

Die Fischfangflotte ist um 11 Fang- und Verarbeitungsschiffe, 5 Trawler, 10 Hochseekutter und verschiedene Spezialschiffe zu vergrößern.

Die Fischverarbeitungskapazitäten sind durch den Neubau eines modernen Verarbeitungsbetriebes im VEB Fischkombinat Rostock zu erweitern. Die Lebensmittelindustrie und der Binnenhandel haben die Qualitätserhaltung, besonders bei Frischfischen, durch die Einrichtung einer geschlossenen Kühlkette vom Fang bis zum Verbraucher zu gewährleisten. Große Aufmerksamkeit ist auf die Erweiterung und Vervollständigung der Sortimente bei den Fischwaren zu verwenden. Die Produktion von Fischkonserven ist auf das 2,3fache, Frischfisch auf das 2,6fache und Fischfilet auf das 10fache zu erhöhen.

Die Qualität der alkoholfreien Getränke ist zu verbessern und das Sortiment zu vergrößern. Der Anteil der Fruchtsaftlimonade ist von 25 % auf 50 % zu erhöhen. Es sind bedeutend mehr anregende Getränke auf Coffein- bzw. Colabasis zu produzieren.

Den Räten der Bezirke und Kreise obliegt die unmittelbare Leitung des Hauptanteils aller Betriebe der Lebensmittelindustrie. Sie haben deshalb eine besonders große Verantwortung für die Entwicklung dieses Industriezweiges und für die ständige qualitative Verbesserung und ausreichende Versorgung der Bevölkerung mit diesen Erzeugnissen.

Die Betriebe der Lebensmittelindustrie haben zur weiteren Verbesserung der Versorgung der Landwirtschaft mit Futtermitteln die restlose Erfassung und Verarbeitung aller anfallenden Nebenprodukte wie Blut, Knochen, Molke u. a. zu gewährleisten. Außerdem ist die Fischmehlproduktion bis 1965 auf das 2,7fache und die Futtermittelproduktion, besonders durch den Neubau einer Futtermittelfabrik mit einer Jahreskapazität von 12 000 t, auf das 3fache zu steigern.

9. Halbstaatliche Betriebe und private Industrie

Der Siebenjahrplan stellt den halbstaatlichen und privaten Betrieben die Aufgabe, die Bruttoproduktion auf 162 % zu steigern. Durch die schnelle Erhöhung der Produktion von Konsumgütern aller Art, darunter besonders der vielen tausend Waren des täglichen Bedarfs, durch die Übernahme von Reparaturen an technischen Gebrauchsgegenständen und die Herstellung von Ersatzteilen haben sie große Pflichten bei der Lösung der ökonomischen Hauptaufgabe.

Der Staat unterstützt die privaten Unternehmer bei der Erfüllung dieser Aufgaben durch staatliche Beteiligung an ihren Betrieben. Die staatliche Beteiligung gibt den Unternehmern die Möglichkeit, den Weg des Sozialismus zu gehen und durch die Ein-

beziehung ihrer Betriebe in den Prozeß der sozialistischen Umgestaltung die kapitalistischen Produktionsverhältnisse zu überwinden.

Die halbstaatlichen Betriebe sind in das System der Planung der sozialistischen Volkswirtschaft unmittelbar einzubeziehen. Die Zusammenarbeit und der Erfahrungsaustausch mit den volkseigenen Betrieben ist zu fördern. Durch die Erfüllung und Übererfüllung der staatlichen Aufgaben und die Ausnutzung ihrer Produktionskapazitäten und -reserven leisten sie einen Beitrag zur weiteren schnellen Entwicklung der Volkswirtschaft und zum sozialistischen Aufbau in der Deutschen Demokratischen Republik.

Die örtlichen Staatsorgane werden beauftragt, die halbstaatlichen Betriebe bei der Steigerung der Arbeitsproduktivität, der Anwendung von Neuereremethoden, der Durchführung von Wettbewerben und der Anwendung sozialistischer Leitungsmethoden zu unterstützen.

Die Komplementäre der halbstaatlichen Betriebe und die Privatunternehmer haben an der Aufwärtsentwicklung der Volkswirtschaft bedeutenden Anteil. Entsprechend ihren Leistungen verbessert sich ständig ihr Lebensstandard.

Die durch die staatliche Beteiligung geschaffenen Möglichkeiten zur Verbesserung der Organisation und Leitung der halbstaatlichen Betriebe sowie zur Erhöhung des technischen Niveaus der Produktion sind noch mehr zur schnelleren Erhöhung der Arbeitsproduktivität und zur Verbesserung der Rentabilität der halbstaatlichen Betriebe zu nutzen.

Private Betriebe, deren Kapazitäten auf Grund der Bedarfslage nicht voll ausgelastet werden können, sollen mit Hilfe der staatlichen Beteiligung auf volkswirtschaftlich notwendige Produktionen umgestellt werden. Die örtlichen Staatsorgane werden beauftragt, mit den privaten Unternehmern solche Möglichkeiten zu treffen und die erforderlichen Vereinbarungen zu treffen.

Die Komplementäre der halbstaatlichen Betriebe, die Privatunternehmer und alle Werk tätigen der privaten Industrie werden aufgerufen, aktiv an der Erfüllung des Siebenjahrplanes mitzuwirken.

II.

Bauwirtschaft und Baumaterialienindustrie

Unter den Bedingungen des hohen Entwicklungstempos der Industrie, der schnellen sozialistischen Umgestaltung der Landwirtschaft, der Erweiterung des Verkehrswesens sowie der Lösung großer Aufgaben im Wohnungs- und Städtebau ist die rasche Entwicklung des Bauwesens von entscheidender Bedeutung.

Auf der Grundlage der weiteren sozialistischen Umgestaltung der Bauwirtschaft und der allseitigen Industrialisierung des Bauens ist die Bauproduktion von 5,7 Mrd. DM im Jahre 1958 auf 11,8 Mrd. DM im Jahre 1965 zu erhöhen.

Die Bauproduktion ist so zu entwickeln, daß

der Wohnungsbau auf das	1,8fache
die landwirtschaftlichen Bauten	auf das 2,2fache
der Industriebau auf das	2,5fache
der Tiefbau auf das	2,5fache
die Reparaturen auf mindestens	das 1,5fache

gesteigert werden.